

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

J. F. Ziegler'schen Concurſs betreffend.
[24015.]

Es wird hierdurch den Betheiligten zur Kenntniß gebracht, daß das gesammte Commissionslager des Gemeinschuldners auch

ohne besonderes Verlangen seitens der Herren Verleger remittirt werden wird.

Der gerichtliche Massenverwalter.

[24016.] In dem Concurſe über das Vermögen des Buchhändlers J. F. Ziegler hier selbst, Herrenstraße Nr. 20, werden alle diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Concurſs-Gläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrechte bis zum 15. December 1864 einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden, und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungs-Personals

auf den 10. Januar 1865 Vormittags 10 Uhr

vor dem Commissarius Stadtrichter Kinkel bey im Rathungs-Zimmer im 1. Stocke des Gerichtsgebäudes zu erscheinen. — Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen. Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften Bevollmächtigten bestellen und zu den Acten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte Korb und Justizrath Simon zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Breslau, den 10. November 1864.

Königl. Stadtgericht, Abtheilung I.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[24017.] Coburg, den 1. November 1864.
P. P.

Hierdurch beehre ich mich die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich unter der Firma:

Georg Sendelbach

hier eine Verlagshandlung begründet habe. Herr Franz Wagner in Leipzig hat die Güte gehabt, die Commission für mich zu übernehmen.

Indem ich Sie noch ersuche, der untenstehenden Mittheilung Ihre gefällige Berücksichtigung schenken zu wollen, empfehle ich

mein Unternehmen Ihrem gütigen Wohlwollen.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Georg Sendelbach.

Statt Circular.

[24018.]

Hierdurch machen wir Ihnen die ergebene Mittheilung, dass wir an hiesigem Platz eine deutsche und ausländische Buchhandlung unter der Firma

Janson & Co. in Smyrna

errichtet haben.

Als wir vor nun anderthalb Jahren — auf vielseitige Aufforderung hin — am hiesigen Platz eine Buchhandlung errichteten, um dem sich täglich steigenden Bedürfnisse nach deutscher und ausländischer Literatur Genüge zu verschaffen, glaubten wir nicht, dass dieselbe in verhältnissmäßig kurzer Zeit einen so erfreulichen Aufschwung gewinnen werde, um uns schon jetzt gerathen erscheinen zu lassen, mit dem gesammten Buchhandel in directe Verbindung zu treten.

Smyrna bietet ein sehr ergiebiges Feld für den Buch- und Musikhandel und wir werden es uns besonders angelegen sein lassen, der deutschen Literatur eine möglichst weite Verbreitung zu verschaffen.

Wir richten nun, namentlich an die Herren Verleger, die ergebenste Bitte, uns in unserem Unternehmen zu unterstützen. Unsern Bedarf werden wir baar beziehen, und — der sehr hohen Spesen wegen — für erhöhten Rabatt besonders dankbar sein, ebenso auch für Uebersendung von Verlagskatalogen, Anzeigen, Probenummern etc.; ausser diesem bitten wir aber uns nichts unverlangt zuzusenden.

Unsere Commission haben die Herren Förster & Findel in Leipzig zu übernehmen die Güte gehabt.

Unser Unternehmen Ihrem gütigen Wohlwollen bestens empfehlend, zeichnen wir hochachtungsvoll
Smyrna, 5. November 1864.

Janson & Co.

[24019.] Flensburg, October 1864.

Unsere geehrten Geschäftsfreunde benachrichtigen wir hierdurch ergebenst, daß unser E. Jespersen nach freundschaftlicher Uebersinkunft aus der Firma Sundby & Jespersen ausgetreten ist, daß unser N. A. Sundby dieselbe mit allen Activen und Passiven übernommen hat und unverändert fortsetzen wird.

Hochachtungsvoll

Sundby & Jespersen.

E. Jespersen hört auf zu zeichnen:
Sundby & Jespersen.

[24020.] Meinen Geschäftsfreunden zur Nachricht, dass Herr Rob. Forberg in Leipzig die Güte hatte, meine Commissionen für dort zu übernehmen.

Carlsruhe, Novbr. 1864.

A. Frey,
Hof-Musikalienhandlung.

Theilhabergesuche.

[24021.] Für ein altrenommirtes, besten Rufes und Flores sich erfreuendes Sortimentsgeschäft in einer norddeutschen Universitätsstadt wird, da der Besitzer demselben nicht mehr die volle Thätigkeit zuwenden kann, ein Compagnon gesucht, der für seine Betheiligung zur Hälfte den festen Preis von 5000 Thlr. (excl. Activa u. Passiva) zu zahlen hat. — Dass die volle Summe sofort eingezahlt werde, ist nicht durchaus erforderlich, wohl aber haben die Herren Reflectenten sich bei ihrer Meldung über ihre Zahlungsfähigkeit, sowie auch insbesondere über ihre Befähigung zur selbständigen Leitung des Geschäfts und über ihren Charakter ebenso auszuweisen, als wenn es sich um das Engagement eines ersten Gehilfen oder Geschäftsführers handelte, zumal da die Wahl eines Compagnons mehr Sache des Vertrauens sein muss, als die eines Gehilfen. Für einen tüchtig geschulten, strebsamen und energischen jungen Buchhändler mit einigen Mitteln ist die hier gebotene Gelegenheit zur Selbständigkeit eine durchaus sichere.

Alles Weitere durch Vermittelung von
E. A. Seemann in Leipzig.

[24022.] Für ein Berliner Verlagsgeschäft wird behufs zweier fernerer einträglicher Unternehmungen: eines Lieferungs-Romans und einer periodischen Zeitschrift, ein Theilhaber mit 2-3000 Thlr. gesucht. — Offerten sub R. B. # 10. befördert die Exped. d. Bl.

Verkaufsanträge.

[24023.] In einer grossen Stadt Oesterreichs ist ein modernes Antiquariat mit den namhaften Vorräthen für 3000 Thaler zu verkaufen.

Nähere Auskunft durch

Julius Krauss in Leipzig.

[24024.] Ein solides und lebhaftes oesterreichisches Sortimentsgeschäft, verbunden mit Schreibrequisiten und Cartonngewahren, ist für 10,000 Gulden zu verkaufen.

Nähere Auskunft durch

Julius Krauss in Leipzig.

[24025.] Wegen Uebernahme eines anderen Geschäfts ist eine seit 12 Jahren bestehende Sortimentsbuchhandlung mit 4000 Thlr. Umsatz, Leihbibliothek etc. bei 5-600 Thlr. Anzahlung vor dem 31. Decbr. d. J. zu verkaufen. Gef. Anfragen unter J. K. befördert Herr F. Seelhaar in Berlin.

[24026.] Ein kleineres Sortimentsgeschäft in einer bedeutenden Stadt Süddeutschlands ist wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Für einen jungen Mann, kathol. Confession, würde sich daselbe zur Gründung eines eigenen Herdes sehr gut eignen.

Offerten unter der Chiffre H. F. befördert die Exped. d. Bl.